

Todtnauer Nachrichten



Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenburg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechttau, Todtnauberg

Nr. 3

Freitag, den 17. Januar 2025

75. Jahrgang

Todtnau feiert 1.000 Jahre Felix Mendelssohn Bartholdy auf Hochzeitsreise

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847) war einer der bedeutendsten Komponisten der Romantik und setzte auch als Dirigent Maßstäbe, die das Dirigieren bis heute prägen. Er war bekannt für seine Reisen, die oft auch mit seinem musikalischen Schaffen verbunden waren.

Am 28. März 1837 heiratete er Cécile Charlotte Sophie Jeanrenaud (1817–1853). Ihre Hochzeitsreise führte sie durch verschiedene Regionen Deutschlands, darunter auch den Schwarzwald. Während dieser Reise besuchten sie auch Todtnau. Das Paar übernachtete im Gasthaus Ochsen. Aus dem Fenster blickten sie auf das Haus von Leodegar Thoma, wie eine von Mendelssohn erstellte Skizze zeigt.



In seinen Briefen aus dieser Zeit beschreibt Mendelssohn die Schönheit der Landschaft und die Eindrücke, die er während der Reise sammelte. Seine Korrespondenz bietet wertvolle Einblicke in seine persönlichen Erlebnisse und die kulturellen Besonderheiten der besuchten Orte. Diese Briefe sind in der Sammlung „Briefe aus den Jahren 1830

bis 1847“ veröffentlicht.

Mendelssohn liebte die Natur und ließ sich gerne von malerischen Landschaften inspirieren. Der Schwarzwald, mit seiner unberührten Natur, dichten Wäldern und idyllischen Dörfern, war ein perfektes Reiseziel für ihn. Seine Liebe zur Natur und seine Fähigkeit, Landschaftseindrücke in Musik umzusetzen, sind in vielen seiner Werke erkennbar.

Auch Todtnau, vielleicht der Todtnauer Wasserfall, einer der höchsten in Deutschland, könnte Mendelssohn inspiriert haben. Obwohl keine direkten musikalischen Kompositionen mit Todtnau in Verbindung gebracht werden können, ist es durchaus denkbar, dass die Reiseindrücke subtil in sein Schaffen eingeflossen sind.



Präg/Herrenschwand

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Am **Mittwoch, den 22. Januar 2025 um 19.00 Uhr** findet im Gemeindehaus in Präg, Gemeindesaal, eine öffentliche Ortschaftsratssitzung statt, zu der alle Einwohner/innen eingeladen sind. Zur Beratung kommen voraussichtlich folgende Punkte:

1. Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger
2. Bauangelegenheiten
3. Bericht aus dem Gemeinderat der Stadt Todtnau
4. Beratung und Beschlussfassung über die Neu-Kalkulation der Friedhofsgebühren und der Neufassung der Friedhofsatzung

5. Beratung über die Priorisierung von Aktionen in Präg + Herrenschwand

6. Informationen:
 - a. Sachstand Haushalt
 - b. Pilotprojekt Motorradlärm
 - c. Sitzungstermine 2025
 - d. Ortspauschale

7. Verständnisfragen von Bürgerinnen und Bürgern zu einzelnen Tagesordnungspunkten
8. Verschiedenes

Präg/Herrenschwand,
den 17. Januar 2025
Martin Halm, Ortsvorsteher

Muggenbrunn

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Am **Montag, den 27. Januar 2025 um 20.00 Uhr** findet im Haus des Gastes eine öffentliche Ortschaftsratssitzung statt, zu der alle Einwohnerinnen und Einwohner eingeladen sind. Zur Beratung kommen voraussichtlich folgende Punkte:

1. Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung
2. Friedhofsatzung Stadt Todtnau
3. Gebührenordnung Gemeindesaal Muggenbrunn
4. Bauantrag (vorbehaltlich Eingang)
5. Verschiedenes

Todtnau, den 17. Januar 2025
Marion Isele, Ortsvorsteherin

NOTDIENSTE

Apotheken-Bereitschaft



Diensthabende Apotheken:
 • www.aponet.de
 • aus dem deutschen Festnetz unter Telefon **0800 0022833**
 • per Mobiltelefon **22833**



Ärzte



Rufnummer ärztlicher Notfalldienst 116117
 (allgemein, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst, wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim
 – seit dem 25. Oktober 2023 geschlossen, wird nicht wieder geöffnet.

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach
 Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 20.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Bitte Änderungen bei den Öffnungszeiten beachten!

Notfallpraxis Kinder, Lörrach
 St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 10.00 – 15.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Zahnärzte



Zahnärztlicher Notfalldienst
 In dringenden Notfällen
Tel. 01801 / 116 116 (0,039 €/min)
!neue Nummer!

Weitere Informationen unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/> dort erfahren Sie, welche Praxen in Ihrer Nähe Notdienst haben.

Tierärzte



Praxis Dr. Dörflinger
 Oberdorfstr. 3
 Schopfheim-Eichen
 Telefon 07622/64020

Tier-Notruf Landkreis Lörrach: Tel. 07621/3528

Notrufnummern



Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541

Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement Team Oberes Wiesental

Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 94 oder 0160/95188955
 E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de
Wiesenstraße 26, 79677 Schönau i. Schw.
Öffnungszeiten: Mo.: 9.00 bis 12.00 Uhr
Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung

„DOTAmobil“ der Tafel Schopfheim jeden Dienstag in Todtnau

Parkplatz Netto-Markt – 11.30 – 12.50 Uhr
 für Einzelpersonen, Paare und Familien mit niedrigem Einkommen, nur mit Einkaufsberechtigung (kann am „DOTAmobil“ beantragt werden)

Beratung

Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwlv. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, donnerstags von 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Mo.– Fr., 9.00 – 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung) + Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern/-vätern und Babysittern und Beratung von Eltern	07622/63929
Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“, Mo.– Sa., 14.00 – 20.00 Uhr (anonym/kostenlos)	116 111
Psychologische Beratungsstelle (Außenstelle Schopfheim) für Eltern, Kinder und Jugendliche Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 –12.30 Uhr u. Do. 13.30 Uhr – 17.30 Uhr	07621/410-5353
Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen in Lörrach und Schopfheim E-Mail: beratung@efl-loerrach.de	07621/3087

Todtnauer Nachrichten

Stadt Todtnau

Kommunale Wärmeplanung Todtnau – Bürgerveranstaltung

Zum Thema „Kommunale Wärmeplanung Todtnau – Wärmeversorgung nachhaltig umbauen“ findet am **Diens- tag, den 4. Februar 2025 um 18.30 Uhr** im Sitzungssaal im Rathaus Todtnau eine Bürgerveranstaltung statt.

Die Landesregierung strebt im Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz bis 2040 eine klimaneutrale Energieversorgung an. Die Stadt Todtnau erarbeitet dafür zusammen mit ihren

Projektpartnern einen kommunalen Wärmeplan der alle Stadtteile berücksichtigt. Der Wärmeplan präsentiert eine Strategie, mit der das Ziel einer klimaneutralen Wärmeversorgung erreicht werden kann.

Die Veranstaltung bietet neben Informationen zum Stand der Wärmeplanung einen **Fachvortrag zum Thema „Klimaneutrale Heizungstechniken“**. Bürgerinnen und Bürger werden im An-

schluss daran die Möglichkeit erhalten, sich im direkten Austausch einzubringen.

Bürgermeister Oliver Fiedel lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich dazu ein, sich über die Vorstellungen zur zukünftigen Wärmeversorgungsstruktur in Todtnau zu informieren.

Bürgermeisteramt Todtnau

Stadt Todtnau

Öffentlicher Ausschuss für erneuerbare Energien

Am **Donnerstag, den 23. Januar 2025 um 17.30 Uhr**, findet eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für erneuerbare Energien im Rathaus der Stadt Todtnau, Rathausplatz 1, Sitzungssaal (Zimmer-Nr. 2.4) statt. Hierzu wird die Bevölkerung freundlich eingeladen. Zur Beratung kommen voraussichtlich folgende Punkte:

1. Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung
2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 09.10.2024
3. Beratung über den Antrag der GR-Fraktion vom 19.12.2024 über die weitere Vorgehensweise zum Thema Windenergie

4. Vorstellung Klimaschutz/ Energiesteckbrief 2023, kommunale Liegenschaften
5. Verschiedenes

Todtnau, den 17. Januar 2025

Stadt Todtnau

Oliver W. Fiedel, Bürgermeister

Stadt Todtnau

Bundestagswahl 2025 – Schablonen für Sehbehinderte und Blinde

Zur Wahl der Abgeordneten des 21. Deutschen Bundestags am 23. Februar 2025 sind alle Wahlberechtigten zur Stimmabgabe aufgerufen. Wie kann die Stimme unabhängig von fremder Hilfe abgegeben werden, wenn man so schlecht sieht, dass man den Stimmzettel selbst nicht lesen kann?

Zur gleichberechtigten Teilnahme an der Bundestagswahl bieten die Blinden- und Sehbehindertenverbände kostenlos die Zusendung von sogenannten Stimmzettelschablonen an.

Die Stimmzettelschablone wird auf den Stimmzettel gelegt. Die Felder für das „Kreuzchen“ sind in der Schablone aus-

gespart. Auf der Schablone sind in großer tastbarer Schrift Erläuterungen angebracht. Zusammen mit der Schablone wird – ebenfalls kostenlos – eine Audio-CD ausgeliefert. Die CD kann mit handelsüblichen CD-Playern abgespielt werden.

Auf dieser CD wird die Benutzung der Schablone erklärt. Außerdem wird der Inhalt des Stimmzettels vollständig aufgesprochen und auch darauf hingewiesen, falls eine entsprechende Lochung nicht mit einem Wahlvorschlag belegt ist. Der Badische Blinden- und Sehbehindertenverein V.m.K. bietet federführend für die drei Blindenvereine

im Land blinden und sehbehinderten Wahlberechtigten für die Wahl diese Stimmzettelschablone an. Wahlberechtigte können sich unter der untenstehenden Telefonnummer an den Verband wenden.

Sind Sie selbst stark sehingeschränkt? Kennen Sie Personen, die sich für dieses Angebot interessieren? Dann fordern Sie die Schablone und eine Audio-CD mit der Aufsprache des Inhalts des amtlichen Stimmzettels kostenlos bei den Blinden- und Sehbehindertenverbänden an unter Telefon: 0761/36122.



Vermehrtes Anzeigenaufkommen nach Zusendung von Mails oder Kurznachrichten mit Links auf gefälschte Phishing-Seiten.

Fakten – Wir beobachten aktuell eine starke Häufung von betrügerischen Kontaktaufnahmen per Mail oder Kurznachrichten wie bspw. SMS oder WhatsApp. Dabei kommt es oft zu gravierenden Schäden.

Aktuelle Mitteilung Ihrer Polizei – Warnung vor Phishing-Seiten

Hintergründe – Betrüger versuchen Sie (meist sehr eindringlich) über diese Links auf sog. Phishing-Seiten zu lenken. Dort sollen Sie vertrauliche Daten sowie Passwörter oder Login-Daten eingeben. Die Betrüger haben somit freien Zugriff auf Ihre Onlinezugänge!

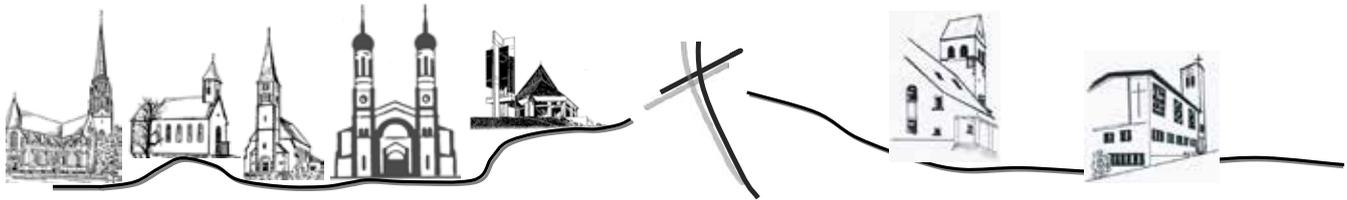
Tipps

1. Seriöse Unternehmen fordern Sie nicht per E-Mail zur Eingabe Ihrer Passwörter oder Login-Daten auf!

2. Fahren Sie zur Überprüfung vorsichtig mit dem Cursor über den Absendernamen und prüfen Sie, ob die dahinterliegende E-Mail-Adresse korrekt ist bzw. mit dem Absender übereinstimmt!

3. Verschieben Sie die Nachricht in den SPAM-Ordner, damit Sie auch zukünftig von diesem Adressaten keine Nachrichten in Ihrem Posteingang erhalten.

Wir möchten, dass Sie sicher leben! Ihre Polizei



**Katholische Seelsorgeeinheit
Oberes Wiesental**

**Evangelische Kirchengemeinden
Schönau und Todtnau**

Wort der Woche *Aus seinem Reichtum hat er uns beschenkt,
uns alle mit grenzenloser Güte überschüttet.* *Johannes 1,16*

Ein Dach überm Kopf, genug zu Essen, Kleidung, Hilfe bei Krankheit und Not, Möglichkeiten zur Ausbildung ... all das scheint so selbstverständlich. Und doch ist es ein **Geschenk Gottes**.

Aber auch meine ganz persönliche Situation: Charaktereigenschaften, Fähigkeiten, Lebensumstände, Familie, Beziehungen. **Gott will, dass es uns gut geht.**

Bei Traurigkeit, Versagen, Angst, Unsicherheiten. **Gott ist da, vergibt und hilft, tröstet und ermutigt.**

Die Aufzählung könnte jeder für sich mit unterschiedlichen Stichwörtern füllen. Eines aber gilt für alle. **Gott meint es gut mit uns, er kennt und liebt uns.**

Er wirbt um unser Vertrauen und beschenkt uns Tag für Tag – oft ohne, dass wir es bemerken. Lasst uns seine Geschenke von Herzen und mit Dankbarkeit annehmen. Dann werden wir erleben, wie um uns alle Dunkelheit hell wird.

Liebe Grüße, Thomas Lohse

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN
DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN
SCHÖNAU UND TODTNAU**

**Herzliche Einladung zu folgenden Veranstaltungen
und Gottesdiensten, egal wo Sie wohnen!**
Genannt ist der Veranstaltungsort.

Vor Ort sind wir montags und dienstags in Schönau sowie mittwochs und donnerstags in Todtnau, jeweils von 09.00 bis 11.00 Uhr.

Samstag, 18.01.25

in Zell:
ab 18.00 Uhr Krimi-Dinner

Sonntag, den 19.01.25

in Schönau:
10.00 Gottesdienst
mit Frau Pfarrerin Christine Würzberg

Sonntag, den 26.01.25

in Todtnau:
10.00 Gottesdienst
mit Frau Pfarrerin Christine Würzberg

Wir möchten Sie mit dem Wochenspruch recht herzlich grüßen:

„Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.“

Joh 1,16

Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden:
Evangelisches Pfarramt Schönau
Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald
Tel.: 07673 389
E-Mail: bergkirche.schoenau@kbz.ekiba.de
Öffnungszeiten: Montag und Dienstag 9.00-11.00 Uhr
Internet: www.bergkirche-schoenau.de
Vorsitzender des Kirchengemeinderats Schönau
Ronald Kaminsky Tel. 07625 218 642
E-Mail: ronald.kaminsky@kbz.ekiba.de

Evangelisches Pfarramt Todtnau
Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau
Tel.: 07671 252
E-Mail: todtnau@kbz.ekiba.de
Öffnungszeiten: Mittwoch und Donnerstag 9.00-11.00 Uhr
Internet: www.ev-kirche-todtnau.de
Vorsitzende des Kirchengemeinderats Todtnau
Renate Metzler Tel. 07671 962609

PfarrerIn beider evangl. Kirchengemeinden
Christine Würzberg
Tel.: 0173 239 7090
E-Mail: christine.wuerzberg@kbz.ekiba.de

Öffnungs- und Sprechzeiten der Kirchengemeinden:
Zell: Dienstag und Donnerstag von 09:30 bis 12:00 Uhr
Schönau: Montag und Dienstag von 09:00 bis 11:00 Uhr
Todtnau: Mittwoch und Donnerstag von 09:00 bis 11:00 Uhr

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN
DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT
OBERES WIESENTAL**

Freitag, 17.01.25 – Hl. Antonius der Große

18.25 **Schönau:** Rosenkranz (für den Frieden)
19.00 **Schönau:** Hl. Messe (F) anschl. Anbetung
für: Rudi Schelshorn; August Ehmer und
verstorbene Angehörige Ehmer und Stiegeler;
Karl und Anna Huber und Alfons Lederer;
Brigitte Ruh

Samstag, 18.01.25

- 09.00 **Schönenberg: Patroziniumsfeier**
Feierliches Amt z.E. d. Hl. Antonius
für: Verstorbene des Jahrgangs 1948; für alle
Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde
Schönenberg;
3. Gedenken Ludwig Steinebrunner;
3. Gedenken Norbert Steinebrunner;
3. Gedenken Peter Held; Hedwig Schelshorn;
Jahrtag Thomas Bläsi und verst. Angehörige
- 11.00 **Todtnau:** Dankandacht (Frau Bauer)
zur Diamantenen Hochzeit des Jubelpaares
Lieselotte und Kurt Nobst, Schlechnau
- 16.00 **Todtnau:** Beichtgelegenheit (F)
- 18.30 **Todtnauberg:** Vorabendmesse
für: 3. Gedenken Margareta Zipfel; Karl und
Anselm Zipfel, für den hl. Antonius

Sonntag, 19.01.25 – 2. Sonntag im Jahreskreis

- 08.30 **Geschwend:** Hl. Messe
für: 3. Gedenken Hildegard Meier; für
Verstorbene der Familien Seger und Schwörer,
Jahrtag Rosa Strohmeier und verstorbene
Angehörige; Elisabeth Schäuble und verstorbene
Angehörige
- 10.00 **Todtnau:** Hl. Messe (F)
(in den Anliegen der Pfarreien)
- 10.00 **Schönau:** Hl. Messe
(in den Anliegen der Pfarreien)
- 17.00 **Todtnau:** Rosenkranz,
anschl. Bündnisfeier
- 19.00 **Todtnau:** Eucharistische Andacht
aus Anlass der Ausstellung über Eucharistische
Wunder

Montag, 20.01.25 – Hl. Fabian und Sebastian

- 17.00 **Schönau:** Rosenkranz

Dienstag, 21.01.25 – Hl. Agnes

- 09.30 **Schönau:** Hl. Messe
- 14.00 **Todtnau:** Hl. Messe (F)
anschließend: Veranstaltung „Spätsommer“
im Pfarrsaal

Mittwoch, 22.01.25 – Hl. Vinzenz

- 19.00 **Tunau:** Hl. Messe
- 19.00 **Aftersteg:** Hl. Messe (F)
für: 3. Gedenken Karl Strittmatter; Cäcilia Kenk
und verstorbene Angehörige; Gertrud Dietsche
- 20.00 **Todtnau:** Treffen Gemeindeteam
(im Pfarrheim/Sitzungszimmer)

Donnerstag, 23.01.25 – Hl. Heinrich Seuse

- 18.30 **Wieden:** Rosenkranz
- 19.00 **Wieden:** Hl. Messe
für: Max und Lydia Walleser und verstorbene
Kinder; Franz Laile, Niedermatt; 10. Jahrtag Rolf
Laile und Hilda und Lina Behringer
- 18.30 **Todtnauberg:** Rosenkranz
- 19.00 **Todtnauberg:** Hl. Messe (F)

Freitag, 24.01.25 – Hl. Franz Sales

- 18.25 **Schönau:** Rosenkranz (für den Frieden)
- 19.00 **Schönau:** Hl. Messe anschl. Anbetung
für: 2. Gedenken Karl Held; Gerhard Büchele;

Heidi Meder; Gestifteter Jahrtag Kurt Lais, Aitem;
Berta Marterer; Josefine Walleser und
verstorbene Angehörige

Samstag, 25.01.25 – Fest der Bekehrung des hl. Paulus

- 08.30 **Rollsbach:** Hl. Messe
für: Gestifteter Jahrtag Agnes Asal und
verstorbene Angehörige; Hans Gerspacher und
verstorbene Angehörige; Marta Knörzer und
verstorbene Angehörige
- 11.00 **Todtnau:** Tauffeier
- 14.00 **Wieden:** Trauung (Pfr. Schuler)
des Brautpaares Barbara und Klaus Gutmann
- 16.00 **Schönau:** Beichtgelegenheit (Pfr. Löffler)
- 18.30 **Todtnau:** Vorabendmesse
zu Ehren des hl. Florian
- In Gedenken an die lebenden und verstorbenen
Mitglieder der Feuerwehr Todtnau

Sonntag, 26.01.25 – 3. Sonntag im Jahreskreis

- 08.30 **Wieden:** Hl. Messe
- 10.00 **Geschwend:** Hl. Messe (F)
(in den Anliegen der Pfarreien)
- 10.00 **Schönau:** Hl. Messe
Gedenkmesse der Stadtmusik Schönau
(in den Anliegen der Pfarreien)
- 17.00 **Todtnau:** Hl. Messe der ital. Gemeinde

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit**Ausstellung des seligen Carlo Acutis über die Eucharistischen Wunder**

Bis Ende Januar ist in der Pfarrkirche Schönau und
Todtnau die Ausstellung über die eucharistischen Wunder
des seligen Carlo Acutis zu sehen. Nutzen Sie die
Gelegenheit und schauen Sie sich die Tafeln an!

Im Monat Dezember 2024 sind in unserer Seelsorgeeinheit kirchlich bestattet worden:

Waltraud Dorn, Schönau
Karl Held, Fröhnd
Georg Gerspacher, Todtmoos (verst. 11/2024)
Gerda Laile, Schopfheim (verst. 11/2024)

Gedenken wir im Gebet unseren Verstorbenen!**Beichtgelegenheit:**

Samstag, 18.01.25, 16.00 Uhr in Todtnau (Pfr. Freier)
Samstag, 25.01.25, 16.00 Uhr in Schönau (Pfr. Löffler)

Sternsinger auf den Weg geschickt

Etwa 90 Sternsinger aus dem Oberen Wiesental wurden
beim ersten gemeinsamen Aussendungsgottesdienst in
der Kirche St. Wendelin in Geschwend von Pfarrer Helmut
Löffler auf den Weg geschickt. Dies gab ein schönes
buntes Bild ab in der kleinen Kirche. Von den ganz Kleinen
bis zu den Großen war jeder vertreten – und sichtlich stolz
im edlen Gewand und mit Krone oder Turban.

Im Gottesdienst machte Löffler klar, dass jeder Mensch
gleich viel wert ist, und darum gehe es auch bei der
Sternsinger-Aktion. Er sprach mit den Kindern auch über
ihre Rechte, passend zum diesjährigen Aktionsmotto:
„Erhebt eure Stimme! – Sternsingen für Kinderrechte.“
Dabei zeigte er verschiedene Gegenstände zu den
Rechten der Kinder, etwa das Recht auf Bildung, auf

Medizin oder Nahrung. „Jedes Kind hat auch das Recht, einfach nur Kind zu sein, das willkommen ist, geliebt wird und versorgt wird“, sagte Löffler. Mit den Spenden aus der diesjährigen Aktion werden etwa die Arbeit der Projektpartner in Kenia und Kolumbien unterstützt, die sich für den Schutz der Kinderrechte einsetzen. So wird unter anderem auch die Schulspeisung mitfinanziert. Die Kinder sammeln jedoch auch für weitere Projekte für Kinder in 100 Ländern weltweit. Die Sternsinger selbst wirkten beim Gottesdienst mit dem Kyrie, mit Pantomime, einem Gebet und den Fürbitten mit. In den Fürbitten wurde für all jene Kinder gebetet, die es nicht so gut haben, etwa arbeiten müssen, um ihre Familien zu versorgen oder in einem Kriegsgebiet leben.

„Ihr werdet mit dafür sorgen, dass es anderen Kindern besser geht“, machte Löffler deutlich. Und: „Nach der Aktion werdet ihr vielleicht etwas erschöpft sein, aber in eurem Herzen dürft ihr dann ein gutes Gefühl haben, da ihr etwas Gutes getan habt.“ Für die engagierten Kinder wünschte er sich, dass die Leute in den Häusern ihnen auch zuhören, wenn sie ihre Lieder und Sprüche vortragen. Der Pfarrer segnete Kreide, Kohle, Weihrauch und die anderen Materialien. Mit dem Auftrag, die Botschaft von der Liebe Gottes in die Häuser zu bringen, diese zu segnen und Spenden für Kinder in Not zu sammeln, segnete er auch die Sternsinger für ihren Weg.



Aussendungsgottesdienst Geschwend
(Bericht und Foto: Verena Wehrle)



Maria Himmelfahrt, Schönau

Ministrantenplan:

- Fr. 17.01.25: Anika, Lena, Lara G., Rosalie, Sarah, Laura S.
- So. 19.01.25: Gruppe C
- Fr. 24.01.25: Nico, Marina, Felix, Carina, Silas
- So. 26.01.25: Gruppe A

Patroziniumsfeier in Schönenberg

Am **Samstag, den 18. Januar 2025** feiern wir **um 9.00 Uhr** in der Kapelle St. Antonius in Schönenberg die heilige Messe zum Patrozinium und laden die Bewohner von Schönenberg und alle, die sich der Kapelle verbunden fühlen, herzlich zum Mitfeiern ein.



St. Johannes Baptist Todtnau

Ministrantenplan:

- So. 19.01.25: Samira, Mia, Lukas, Julian, Maya, Juna
- So. 19.01.25: Zoe, Luke und nach Absprache (Andacht)
- Sa. 25.01.25: Zoe, Luke, Jonas, Emilia, Hanna, Manuel



SPÄTSOMMER

Rückblick 2024 – Vorschau auf 2025

SPÄTSOMMER

Zum ersten SPÄTSOMMER-Nachmittag im neuen Jahr am **Dienstag, den 21. Januar 2025** laden wir nach dem Gottesdienst um 14.00 Uhr in der Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist in den Pfarrsaal ein.

In gemütlicher Runde blicken wir mit Bildern auf die geselligen Nachmittage und interessanten Ausflüge 2024 zurück. Im Anschluss wird das neue SPÄTSOMMER-Programm 2025 vorgestellt. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Wir freuen uns auf euch!

Sternsingeraktion



Auch in diesem Jahr durfte die Bevölkerung die Sternsingerinnen und Sternsinger unserer Seelsorgeeinheit an unseren Haustüren willkommen heißen. Mit ihrem Engagement und ihrer Herzenswärme tragen sie die Botschaft von

Frieden und Nächstenliebe in die Welt. Ein herzliches Dankeschön an alle kleinen und großen Sternsinger, die sich mit so viel Freude und Einsatz für eine gute Sache engagieren!

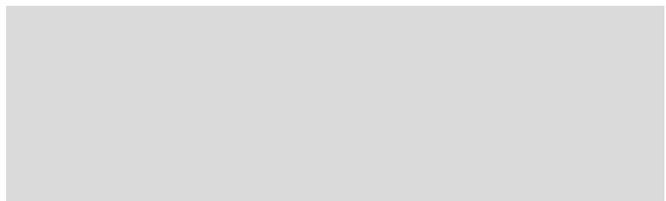
Ganz herzlich möchten sich die Sternsinger bedanken bei Rijnje und Eugen Schmidt vom Gasthaus Rabenfelsen, bei Familie Übensee vom Gasthaus zum Lamm in Schlechtnau, bei Regine und Ralf Dreier vom 3er Stüble in Aftersteg, sowie bei Familie Spürgin vom Gasthaus Hirschen in Brandenburg und bei Familie Wasmer-Mink vom Gasthaus Lawine in Fahl für die freundliche Aufnahme und Verköstigung. Danke auch den Eltern und Begleitern, die die Aktion über mehrere Tage unterstützt haben. Allen ein herzliches „Vergelt’s Gott“!



Allerheiligen, Wieden

Ministrantenplan:

nach Einteilung





St. Wendelin Geschwend

Sternsingeraktion

Die Sternsinger aus Geschwend und Präg bedanken sich bei allen für die großzügigen Spenden und die herzliche Aufnahme. Ein besonderer Dank geht an das Gasthaus Rößle, das Gasthaus Hirschen und an alle Mütter für die Bewirtung und die Unterstützung.



Sternsinger Geschwend und Präg (Foto: M. Lais)



St. Jakobus, Todtnauberg

Ministrantenplan:

Sa. 18.01.25: Karlotta, Niklas, Luca, Adam
Do. 23.01.25: Johannes, Pauline

Sternsingeraktion Todtnauberg

Auch dieses Jahr waren 20 Kinder und Jugendliche als Sternsinger unterwegs, um die Häuser zu segnen. Nicht nur, dass sich die Menschen, die besucht wurden, sehr gefreut haben, auch die Freude der Kinder „Gutes zu tun“ muss hier erwähnt werden. Es wurde eine stolze Summe gesammelt. Das Geld wird für Kinder in Kolumbien und Kenia verwendet, insbesondere für die Umsetzung der Kinderrechte. Aufgrund des großen Engagements der Kinder war es möglich, jedes Haus in Todtnauberg zu besuchen. Vergelt's Gott.



Sternsinger Todtnauberg (Foto: C. Kleinert)

Herzlichen Dank

- an alle, die uns die Türen geöffnet haben und uns mit ihrer Spende und mit Süßigkeiten bedacht haben
- an Familie Dietsche (Haus Birgit) und Rosi Schneider, welche uns mit einer warmen Mahlzeit verköstigt haben
- für die schönen Gottesdienste, die wir gemeinsam erleben durften
- an alle, die mitgeholfen haben, besonders auch die spontanen Fahrdienste



Logo zum Heiligen Jahr 2025

Abgabetermin für die Kirchenseite

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 5 (02.02.-09.02.25) ist am Donnerstag, 23.01.25 schriftlich an Pfarrbüro Todtnau oder Pfarramt Schönau oder per E-Mail an kirchenseite@seobwi.de.

Herausgeber: Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental



Pfarrer Helmut Löffler
Tel. 07673/889-201

Ansprechpartner in der Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental

Pfarrer Helmut Löffler

Tel. 07673 889201; auch 07673 267

E-Mail: helmut.loeffler@seobwi.de

Sprechzeiten: Fr. 17.30 -18.30 Uhr Pfarrhaus Schönau oder nach Vereinbarung

Pfarrbüro Schönau, Tel.: 07673 267; Fax: 07673 931771

Pfarrsekretärin Monika Kiefer

E-Mail: pfarramt.schoenau@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo., Di., Mi. + Fr. 10.00 - 12.00 Uhr;

Do. 14.00 - 17.00 Uhr, Donnerstagvormittag geschlossen

Pfarrbüro Todtnau, Tel.: 07671 224; Fax: 07671 705

Pfarrsekretärin Martina Kiefer

E-Mail: pfarrbuero.todtnau@seobwi.de

Sprechzeiten: Do. 14.00 - 17.00 Uhr, Fr. 10.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Todtnauberg, Tel.: 07671 621

Pfarrsekretärin Manuela Wischniewski

E-Mail: pfarrbuero.todtnauberg@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo. 10.00 - 12.00 Uhr

Pfarrgemeinderatsvorsitzender Adolf Rombach

Tel.: 0172 7585352

E-Mail: pgr@seobwi.de

Bankverbindung Röm.-Kath. Kirchengemeinde

Oberes Wiesental: Sparkasse Wiesental

IBAN: DE62 683515570018006601; BIC: SOLADES1SFH

Internet: www.seobwi.de

Webmaster Michael Graf

E-Mail: webmaster@seobwi.de

Todtnauer Nachrichten



Wenn wir uns so umhören und uns umschaun, dann ist es einfach zu erkennen, dass wir in einer „Wendezeit“ leben. Das, was war, können wir nicht bewahren, und das, was kommt, macht uns Angst. Und wenn wir die Situation unserer Welt skizzieren, dann sollten wir unseren Blick auf die Chancen richten, die uns das Leben möglich machen und erleichtern. Deshalb sollten wir uns nicht ängstigen, aber auch nicht tatenlos bleiben. Halten wir uns einfach an diesen kleinen Vers: „*Drum schaffe jeder ein Stück heile Welt, an dem Platz, wo Gott ihn hingestellt.*“

Ganz herzlich möchten wir uns bei Andreas Bernauer und Team vom Gasthaus „Feldberg“ für das ausgezeichnete

Essen und die liebevolle Betreuung bedanken. Wir durften, von einem reichlich gedeckten Tisch beflügelt, uns vertrauten Menschen begegnen, sodass wir wieder beschwingt und guten Mutes mit frischem Elan unseren Alltag bewältigen können. Unser nächster Mittagstisch ist am

**Mittwoch, 22. Januar 2025
um 12.00 Uhr im Gasthaus
„Hirschen“ in Brandenburg**

Anmeldungen: Inge Walleser (Tel. 9925228), Bärbel Stempel (Tel. 8933), Gertrud und Adelheid Kunz (Tel. 1479), Rudolf Steiert (Tel. 584) oder Sophia Bauer (Tel. 468).

Ohne unsere lieben Damen, die sich zu jeglichem Fahrdienst bereithalten, wäre alles nicht so gut zu bewältigen. Es sind dies Waltraud Sättele, Uta Haller, Gertrud Albrecht, Ulrike Wunderle, Ingrid Lais, Gretel Gutmann und Christa Bernauer.

So bemühen wir uns alle, das, was uns noch möglich ist, zu tun. Wir versuchen schlummernde Kräfte zu wecken, wissend, dass es nicht für alle Probleme eine Lösung und nicht für jeden Schmerz ein Pflaster gibt. Doch: Wer nichts tut, macht vielleicht keine Fehler, aber das Nichtstun ist der größte Fehler!



Haus Barnabas, Utzenfeld (Ein überkonfessioneller, freier christlicher Hauskreis)

Wenn nun ihr, die ihr böse seid, dennoch euren Kindern gute Gaben geben könnt, wie viel mehr wird der Vater im Himmel den Heiligen Geist denen geben, die ihn bitten!
Lukas 11, 13

Die Sonntagsandacht besteht weiterhin, aber nicht so regelmäßig wie bisher. Bitte kontaktieren Sie uns, um Näheres zu erfahren!

**Mittwoch, 22. Januar 2025
15.30 Uhr – Bibelstunde** auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Alle sind herzlich willkommen!
Tim & Deborah Brooks
Haus Barnabas im Engel
Wiesentalstr. 47
79694 Utzenfeld
Telefon: 07673 7760
E-Mail: upstairs@haus-barnabas.com



Trachtenkapelle Todtnauberg e.V. Ehrenmitglieder- stammtisch

Die Berger Musik lädt ihre Ehrenmitglieder und alle aktiven Mitglieder zum Ehrenmitgliederstammtisch am **Freitag, den 24. Januar 2025 ab 20.00 Uhr** im Engel in Todtnauberg ein. Wir freuen uns auf einen geselligen Abend.

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau Telefon (07671) 996-0, Telefax (07671) 996-37, e-mail: info@todtnau.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Für den amtlichen Teil Bürgermeister Oliver W. Fiedel o.V.i.A.
Für den redaktionellen Teil Verwaltungsfachwirtin Tanja Lorenz o.V.i.A.
Druck u. Anzeigenannahme:
Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner
E-Mail: todtnauer@uehlin.de
Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz:
Ellen Haubrichs www.textkunst-haubrichs.de
Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden
07623/75 08 99, ellen@haubrichs-online.de

Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr
Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)
Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag
Bezugspreis: 3,00 Euro monatlich
Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

Netzwerk43
Kirche kraftvoll & zeitgemäß

Gottesdienst:
jeden Sonntag **10:00 UHR**
Eventhalle Todtnau

inklusive **KINDERKIRCHE**
für 3 Altersgruppen

aktuelles Thema:
in Gottes Gegenwart leben lernen

**HIS PRESENCE
MY PLACE**

Komm so wie du bist!

www.netzwerk43.de

Todtnauer Nachrichten

DRK Ortsverein Todtnau Erste-Hilfe-Kurs in Todtnau

Bei einem Notfall sollte jeder helfen können. Die Erste Hilfe kann Leben retten. In Zusammenarbeit mit dem DRK Kreisverband Lörrach bietet der DRK Ortsverein Todtnau einen Kurs in Erster Hilfe an.

Termin: Samstag, 8. Februar 2025 von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Dieser Kurs wird von der Führerscheinstelle und von der Berufsgenossenschaft für betriebliche Ersthelfer anerkannt. Eine verbindliche Anmeldung ist über den Kreisverband möglich: www.drk-loerrach.de/angebote/kursangebote
Einen Erste-Hilfe-Kurs sollte man zur Festigung und zur Auffrischung der schon erworbenen Kenntnisse alle zwei Jahre wiederholen.



Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental Unterrichtseinheit „Kickboxen“ für Achtklässlerinnen

Die Mädchen der Klassenstufe 8 der GMS Oberes Wiesental besuchten im Rahmen der Unterrichtseinheit „Kickboxen“ für zwei Doppelstunden das

Dojo in Todtnau. Das Dojo bietet neben dem Kickboxen auch Kempo Arnis sowie Selbstverteidigung für Jugendliche an. Nach der herzlichen Begrüßung des

Geschäftsführers, Sebastian Lämmle, startete ein anstrengendes Aufwärmprogramm und dann auch schon direkt das intensive Training. Die Schülerinnen durften – nach einer Einweisung in verschiedene Abwehr- und Boxtechniken mit Pratzen und Boxhandschuhen – alle Techniken mit einer Partnerin durchführen und hatten dabei sehr viel Spaß. Die Sportfachschaft der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental bedankt sich bei Sebastian Lämmle ganz herzlich für die intensiven sportlichen Einheiten, in denen die Schülerinnen einiges lernen durften.



Todtnauer Narrenzunft 1860 e. V.

BesenBinderBall 2025 beginnt eine Stunde früher

2025 feiert Todtnau sein großes Stadt-Jubiläum. Natürlich wollen auch wir Narren an dieser großen Feier teilhaben, und so haben wir unseren BesenBinderBall unter das Motto „1000 Jahre Todtnau – eine Zeitreise“ gestellt. Die Todtnauer Narrenzunft 1860 e. V. lädt somit hochhoffiziell alle Zeitreisenden aus der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft am **Samstag, den 22. Februar 2025 um 19.00 Uhr** in die Silberberghalle in Todtnau ein.

Bitte beachten!
Einlass ist eine Stunde früher um 18.00 Uhr, da das Programm bereits um 19.00 Uhr beginnt! Unsere Küche öffnet für Sie ebenfalls um 18.00 Uhr, sodass Sie gerne noch vor Programmbeginn Ihr Abendessen bei uns genießen können. Freuen Sie sich schon jetzt auf einen lehrreichen, bunten und geschichtsschreibenden Abend mit überraschenden Momenten und närrischen Sketchen, die das Todtnauer Leben damals,

heute und morgen widerspiegeln. Für eine mitreißende Stimmung wird an diesem Abend selbstverständlich auch mit der bekannten Tanzmusik „QuerBeat“ gesorgt. Der **Kartenvorverkauf** findet am **Samstag, den 15. Februar 2025 von 10.00 bis 11.00 Uhr** im Foyer des Haus des Gastes durch die Todtnauer Narrenzunft 1860 e.V. statt. Wir möchten noch kurz darauf hinweisen, dass es keinen Zutritt für Jugendliche unter 16 Jahren gibt (Ausweiskontrolle!). Wir empfehlen Ihnen, regen Gebrauch vom Vorverkauf zu machen – Ihre Zeitreise-Reiseführung, die Todtnauer Narrenzunft 1860 e.V.

Dahlauer Narrenclique 1926 e.V. Erstes Treffen für Kinderfasnacht

Am **Montag, den 20. Januar 2025** findet um **17.00 Uhr** im Rathaussaal in Aftersteg das erste Treffen zur Planung der Kinderfasnacht der Dahlauer statt. Alle Kinder, die Lust haben, Teil des Programms zu werden und aktiv mitzu-

wirken, sind herzlich eingeladen, an diesem Treffen teilzunehmen. Gemeinsam möchten wir ein buntes und fröhliches Programm gestalten, das allen Freude bereitet. Wir freuen uns auf euch. Eure Dahlauer Narrenclique 1926 e.V.





Täglich von 8.00 – 18.00 Uhr
(bei guter Witterung im Eingangsbe-
reich)

WALDKRAFT GmbH

Talstr. 13, 79674 Todtnau/Aftersteg

Infos unter: www.wald-kraft.com und
unter Tel. +49 (0) 7671/ 992 597 – 0

Zudem gibt es einen Verkaufsstand:

Akzent Hotel Lawine, Fahl 7

79674 Todtnau-Fahl

Glaskugeln blasen beim Glasbläser
Samstag 14.00 – 17.00 Uhr

+ **Sonntag 10.00 – 12.00 Uhr und**

14.00 – 17.00 Uhr

Kreuzmattstr. 4

79674 Todtnau-Todtnauberg

**Bürstenmuseum Todtnau mit Dauer-
wellenausstellung**

Mittwoch + Sonntag, 14.00 – 17.00 Uhr

Spitalstr. 1b, Todtnau

Von der Manufaktur zur Industrie – Lo-
renz Wunderle erzählt die Geschichte
der Todtnauer Bürstenindustrie und die
Entwicklung von der Manufaktur zur
Industrie von 1770 bis heute.

Und nach dem Besuch des Bürstenmu-
seums noch etwas über einen berühmten
Todtnauer erfahren? Zu Ehren von Karl
Ludwig Nessler, Erfinder der Dauerwel-
le, gibt es eine separate Ausstellung.

Gruppenführungen sind auch außerhalb
der Öffnungszeiten möglich. Anfragen
bitte unter: info@kulturhaus-todtnau.de

Mittwoch, 17.00 – 18.00 Uhr

in Todtnau

**Lust auf Bewegung mit Pilates (Body
and Arts Science int. Mattenpro-
gramm)** – Pilates ist ein Ganzkörper-
training, das von Joseph Pilates vor ca.
100 Jahren entwickelt wurde. Es ist Train-
ing und Ausgleich zugleich. Es steigert
Kraft und Stabilität und verbessert Be-



Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Regelmäßige Angebote

weglichkeit und Koordination.

Weitere Informationen und Anmeldung
unter pilates-knotenbaum@web.de oder
tel. +49 (0) 7671 2514929. Anmelde-
schluss am Vortag bis 12.00 Uhr. Weitere
Termine auf Anfrage.

Bergladen Todtnauberg

Kurhausstr. 11

Täglich von 8.00 – 19.00 Uhr

Die Vorratskammer im Bergladen mit
Selbstbedienungskasse und vielen Köst-
lichkeiten ist täglich geöffnet

Büchertauschbörse Todtnau

Montag, 17.00 – 18.00 Uhr

**Ehemalige Bürstenfabrik Wißler
Fridolin-Wißler-Straße 1, Todtnau**

Der Eingang zur Bücherbörse ist das
große Metalltor. Unkompliziert und un-
bürokratisch: Ihr bringt ein Buch und
nehmt dafür eins mit oder ihr leiht ein-
fach ein Buch aus.

Todtnau Marktplatz – Wochenmarkt

Samstag

7.00 – 12.00 Uhr

Auf dem Wochenmarkt finden Sie fri-
sche Lebensmittel wie Obst, Gemüse,
Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier
und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie
Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von
einheimischen Einzelhändlern.

Täglich

8.30 – 18.30 Uhr

Eucharistische Ausstellung

Kath. Kirche St. Johannes Baptist

Kirchstraße 1c, 79674 Todtnau

Besuche im Januar die Foto-Ausstellung
„Eucharistische Wunder“ in Todtnau
und erfahre mehr über außergewöhn-
liche Glaubenswunder der katholischen
Kirche.

**Kartenvorverkauf, Geschenke
& weitere Informationen**

**Hochschwarzwald Tourismus GmbH
Tourist-Informationen der Bergwelt**

Todtnau (Todtnau und Todtnauberg)

Tel. +49 (0) 7652-1206 8520

E-Mail: totdnau@hochschwarzwald.de

In unseren Tourist-Informationen erhal-
ten Sie neben zahlreichen Informationen
zu unserer schönen Ferienregion auch
ReserviX-Karten, Flixbus-Fahrscheine
und die beliebten Treffpunkt-Todtnau-
Gutscheine.

**Service für unsere Gastgeber
– Veranstaltungen aushängen!**

Gern stellen wir Ihnen unsere Vorlagen
für Veranstaltungen zum Aushang zur
Verfügung.

**Tourist-Informationen
Bergwelt Todtnau**

Todtnau

**Montag, Mittwoch, Donnerstag,
Freitag jeweils 9.00 - 14.00 Uhr**

Todtnauberg

an der BLACKFORESTLINE

**Montag bis Sonntag
jeweils 10.00 - 15.00 Uhr
oder vereinbaren Sie einen per-
sönlichen Termin mit uns unter
totdnau@hochschwarzwald.de**

**Telefonisch erreichen Sie die
Tourist-Informationen der
Bergwelt Todtnau unter
+49 (0) 7652 1206 8520**

Treue Gäste
in der Bergwelt Todtnau

Als treue Gäste
der Bergwelt Todtnau begrüßen wir:

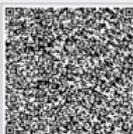
IO Ferienaufenthalte
Familie Thomas Hendel
Haus Schwarzwaldmädel,
Familie Behringer
Muggenbrunn

Mach mit: Deine Tipps für unsere Gäste!

Du liebst den Hochschwarzwald und möchtest
deine Begeisterung mit anderen teilen?
Dann melde dich an und zeige unseren Gästen,
was unsere Heimat so besonders macht.



Alle Veranstaltungen können Sie sich zusammenstellen unter:
www.hochschwarzwald.de/Veranstaltungen



Dienstag, 21.01.2025
10.00 – 14.30 Uhr
+ **Mittwoch, 22.01.2025**
10.00 – 14.30 Uhr
+ **Donnerstag, 23.01.2025**
10.00 – 14.30 Uhr

Skigebiet Feldberg/Fahl, 79868 Feldberg
FIS Para Alpine Ski World Cup 2025 – Feldberg

Deutschland feiert Premiere und begrüßt zum ersten Mal die Weltelite des alpinen Para-Skisports zum FIS PARA ALPINE SKI WORLD CUP 2025! Vom 21. bis 23. Januar treffen sich die Para-SpitzensportlerInnen am Feldberg, um im Wettkampf in 3 FIS-Weltcuprennen der Disziplin Slalom gegeneinander anzutreten. Drei Tage lang werden sich alle Augen auf die weltberühmte FIS-Weltcup-Strecke richten, um die spannenden

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Aktuelle Veranstaltungen bis 23. Jan. 2025

Wettkämpfe live zu verfolgen. Lasst uns gemeinsam die Stars des Para-Ski Wettkampfsports anfeuern! Am Mittwoch findet nach der Siegerehrung noch ein „Get together“ statt. Hinweis: Falls die Schneelage in Fahl es nicht ermöglicht das Rennen dort durchzuführen, steht der Seebuck als alternative Strecke zur Verfügung. Weitere Informationen unter www.weltcup-feldberg.de

Donnerstag, 23.01.2025
17.00 – 18.30 Uhr
Todtnau-Todtnauberg
Besucherzentrum BLACKFORESTLINE
Im Laternenschein auf der BLACKFORESTLINE

Erlebe eine unvergessliche Wanderung im Laternenschein über die BLACKFORESTLINE und durch Todtnauberg. Unterwegs erfährst du viele spannende Geschichten über den Schwarzwald. Nach der abendlichen Runde durch den Ortsteil Todtnauberg wartet zum Abschluss auf dich an der BLACKFORESTLINE

ein wärmender Glühwein oder Punsch. Lass dir dieses Erlebnis nicht entgehen! Strecke: ca. 2 km, Höhenmeter: 110 Hm, Gehzeit: ca. 1 Std., Kostenbeitrag inkl. Eintritt BLACKFORESTLINE, Laterne und Heißgetränk: 15,00 € (Erwachsene ab 15 Jahren), 12,00 € Kinder (6–14 Jahre).

Anmeldung erforderlich bis 16.00 Uhr am Vortag, online unter hochschwarzwald.de



Hochschwarzwälder
Winterplausch
SCHWÄTZE · SCHNABULIERE · WUNDERFITZE

13. Februar 2025, 17:30 Uhr
Kurhaus Hinterzarten

Herzliche Einladung zum ersten Hochschwarzwälder Winterplausch. In entspannter Atmosphäre möchten wir gemeinsam ins Gespräch kommen.

Hier anmelden

Bitte melden Sie sich bis spätestens 29. Januar 2025 über das Anmeldeformular oder per E-Mail an marketing@hochschwarzwald.de. Wir freuen uns über Ihr Kommen.

Naturpark Südschwarzwald „Forum Blühender Naturpark“ – Einladung

Der Naturpark Südschwarzwald e. V. lädt am **Freitag, den 31. Januar 2025 um 9.00 Uhr** alle Interessierten zum „Forum Blühender Naturpark“ im Rahmen der Kampagne „Blühender Naturpark Südschwarzwald“ nach Hinterzarten ein. Ziel der Kampagne ist, Freiflächen zum Schutz der heimischen Insekten naturnah zu pflegen, zu bewirtschaften oder anzulegen. Welche Möglichkeiten es dazu gibt, wie eine Umsetzung gelingt und was es Neues zu berichten gibt, das erfahren die Besuchenden bei einer abwechslungsreichen Infoveranstaltung im Kurhaus Hinterzarten.

Beim „Blühenden Naturpark“ geht es darum, den Naturpark artenreicher und blumenbunter zu machen. Das kann durch eine Änderung der Pflege von öffentlichen und privaten Flächen geschehen, oder zum Beispiel mit gebietsheimischen Saatmischungen oder Pflanzungen, die auf innerörtlichen Flächen ausgebracht werden. Nicht zuletzt können auch Gewerbeflächen und Firmenareale ortsansässiger Betriebe und sogar landwirtschaftliche Flächen einbezogen werden. Ein Vorteil liegt im vergleichsweise geringen Pflegeaufwand.

Informationen zur Tagesordnung sowie die Möglichkeit zur Anmeldung findet sich online:

<https://naturparksuedschwarzwald.de/p/2025-01-31-forum-bluehender-naturpark>

mehr zum Blühenden Naturpark gibt es hier:

www.bluehender-naturpark.de



**Naturpark
Südschwarzwald**

Bekanntmachung der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 23.02.2025

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Gemeinde -
die Wahlbezirke der Stadt Todtnau
wird in der Zeit vom 03.02.2025 bis 07.02.2025
während der allgemeinen Öffnungszeiten

Ort der Einsichtnahme

Rathaus Todtnau -Bürgerservice-, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau (im Erdgeschoss - barrierefrei)

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 07.02.2025 bis 12:30 Uhr, bei der Gemeindebehörde

(Dienststelle, Gebäude und Zimmer)

Rathaus Todtnau -Bürgerservice-, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau

Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 02.02.2025 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im

Nummer und Name

Wahlkreis 282 Lörrach - Müllheim

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises

oder

durch **Briefwahl**

teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 02.02.2025) ►

Todtnauer Nachrichten

- oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 07.02.2025) versäumt hat,
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
 - c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 21.02.2025, 15.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist oder er ihn verloren hat, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen Stimmzettelschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von 17. Januar 2025 unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Todtnau, den 17. Januar 2025

Die Gemeindebehörde

Oliver W. Fiedel, Bürgermeister



MONTFORT-REALSCHULE ZELL I.W.

Montfort-Realschule Zell im Wiesental Erfolgreiche Spendensammlung für die Schopfheimer Tafel

Die Zeller Realschule zeigte, dass sie ihrem Schulmotto „fit – sozial – kritisch – kreativ“ treu bleibt. Beim zurückliegenden Tag der offenen Tür organisierte der Förderverein MORZ-Freunde e.V. eine erfolgreiche Spendenaktion. Im Rahmen des Schulfestes wurde ein Glücksrad aufgestellt, das von charmanten Zehntklässlern betreut wurde. Der eine oder andere Besucher ließ es sich nicht nehmen, ein weiteres oder mehrere Male zu drehen – schließlich war jeder Dreh ein Gewinn. Hauptgewinne wie Kopfhörer oder Rucksäcke waren schnell unter die Leute gebracht, aber auch die Trostpreise wie Kartenspiele, Stifte und auch Marmelade kamen gut bei den Besuchern an. Dank der regen Teilnahme konnte ein Betrag von rund 170 Euro eingenommen werden. Der Förderverein der Montfort-Realschule Zell bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmern, aber vor allem auch bei den Kooperationspartnern für ihre großzügigen Sachspenden. Zusätzlich trugen auch der von Lehrkräften und Schülern gestaltete Weihnachtsgottesdienst unter dem Motto „Weihnachtsfrieden“ zur Spendensammlung bei. Im Gottesdienst erinnerten die Beiträge der Schülerinnen und Schüler der unterschiedlichsten Religionsklassen daran, dass Frieden in der heutigen Zeit ein wichtiges Gut für die Gemein-

schaft ist. Die feierliche Atmosphäre wurde durch ein Blasorchester aus Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und der Schulleitung musikalisch untermalt. Die Darbietung ließ die Botschaft des Friedens noch eindringlicher wirken. Die Kollekte kam ebenfalls der Schopfheimer Tafel zugute, damit gerade in der

Weihnachtszeit bedürftige Menschen in der Region auch eine friedliche Zeit erleben können.

Mit ihrem sozialen Engagement hat die Montfort-Realschule Zell ein Zeichen dafür gesetzt, dass der Zusammenhalt und die Unterstützung innerhalb einer Gemeinschaft wichtig sind.



v.l.n.r.: Stefan Schmidt (Diakonisches Werk), Christian Schulz (Mitarbeiter des Tafelladens), Sarina Gerspacher (Schülersprecherin MORZ), Renate Metzler (stellvertretende Schulleiterin MORZ)

SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG

„Genau dafür haben wir jahrelang gekämpft!“, sagt Hans-Josef Hotz, Vorsitzender des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg e.V. „Endlich erfährt auch die nachbarschaftliche, ehrenamtliche Hilfe in der häuslichen Pflege Wertschätzung und all die Pflegebedürftigen im Land haben einen deutlich einfacheren Zugang zum Entlastungsbetrag. Das ist ein großer Gewinn für die Nächstenpflege hier im Land!“

448.642 Menschen werden im Land zuhause gepflegt. Nach einer Studie des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg haben im Jahr 2019 nur rund 23 Prozent den Entlastungsbetrag abgerufen. Hohe

VdK Ortsverband Todtnau-Schönau Entlastungsbetrag für die Pflege wird leichter zugänglich

bürokratische Hürden standen im Weg. „Der sogenannte Entlastungsbetrag von 125 Euro monatlich ist zur Unterstützung der Pflegenden in der häuslichen Pflege gedacht. Jahrelang hat sich der Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. gemeinsam mit anderen Sozialverbänden dafür stark gemacht, dass der Entlastungsbetrag unbürokratischer abgerufen werden kann. Eben auch für die Nachbarin, die bei der Haushaltsführung hilft, für den Bekannten, der mal eben schnell einkaufen geht, die Studentin, die zum Arzt begleitet. Durch die Landesreform der Unterstützungsangebote-Verordnung ist das jetzt möglich.

Künftig kann für ehrenamtlich Helfende in der Pflege der Entlastungsbetrag eingesetzt werden.

Nach wie vor fehlt jedoch eine Regelung für Mini-Jobber. „Denn dann könnten Pflegenden den Entlastungsbetrag beispielsweise auch für ihre im Mini-Job angestellten Haushaltshilfen verwenden. Auch diese leisten einen wichtigen Beitrag in der Unterstützung der häuslich Pflegenden!“, so Hans-Josef Hotz.



Todtnauer Nachrichten

Der IOW informiert



Neues vom IOW: SUNSTAR Interbros – setzt Zeichen der sozialen Verantwortung!

Am Samstag, den 14. Dezember 2024 feierte die „Bürgerhilfe Fröhnd, Nachbarschaftshilfe im Oberen Wiesental“ ihr zehnjähriges Bestehen in der Gemeindehalle Fröhnd mit einem festlichen Programm. Zahlreiche Ehrengäste und Bürgerinnen und Bürger der umliegenden Gemeinden waren eingeladen, um dieses bedeutende Ereignis zu würdigen. Ein besonderes Highlight des Abends war die Übergabe eines Spendenschecks in Höhe von 2.500 Euro durch die Firma SUNSTAR Interbros, vertreten durch den kaufmännischen Leiter Michael Schneider. Diese großzügige Unterstützung wurde von der Bürgerhilfe Fröhnd mit großer Dankbarkeit entgegenge-

nommen und zeigt die herausragende Verantwortung der SUNSTAR Interbros für soziale Projekte in der Region. Die Bürgerhilfe Fröhnd begann einst als visionäre Idee, um in der Gemeinde Fröhnd und darüber hinaus aktive Nachbarschaftshilfe zu leisten. Heute hat sich der Verein zu einer wichtigen Institution entwickelt, die mobil eingeschränkte Menschen unterstützt, sodass sie weiterhin in ihrem gewohnten Umfeld leben können. Die Leistungen des Vereins umfassen Fahrdienste, Einkäufe, Behördengänge, handwerkliche Hilfe und Unterstützung bei Pflegeanträgen. Durch die Spende der SUNSTAR Interbros wird die wertvolle Arbeit des Ver-



eins gestärkt und die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger in den betreuten Gemeinden weiter verbessert.

Auch die Sozialstation Oberes Wiesental profitierte in diesem Jahr von der großzügigen Unterstützung der SUNSTAR Interbros. Für das Projekt „Tankstelle“ erhielt die Sozialstation ebenfalls eine Spende in Höhe von 2.500 Euro. Diese Mittel sollen im kommenden Jahr dazu verwendet werden, Fortbildungen für die MitarbeiterInnen der Sozialstation zu ermöglichen.

Das Projekt „Tankstelle“ zielt darauf ab, den MitarbeiterInnen durch professionelle Begleitung die Möglichkeit zu geben, sich auszutauschen und neue Kraft zu schöpfen. Die positive Resonanz auf dieses Angebot zeigt den Bedarf und die Bedeutung solcher Maßnahmen. Mit der Spende der SUNSTAR Interbros kann dieses wertvolle Projekt fortgeführt und weitere Fortbildungswünsche der MitarbeiterInnen können erfüllt werden.

www.sunstarinterbros.com
www.i-o-w.org

SUNSTAR
 Interbros GmbH



Schützengesellschaft Todtnau 1486 e. V. Weiterer Sieg für Luftgewehrmannschaft

Am vergangenen Sonntag hatte die Luftgewehrmannschaft ihren ersten Wettkampf im neuen Jahr in der Verbandsliga Hochrhein in Egringen gegen Schlächtenhaus 1. Die ersten drei Positionen waren mit den Stammschützen Michèle Bertschi, welche ihren bisher besten Wettkampf mit sagenhaften 398 von 400 möglichen Ringen schoss, Volker Schmidt und Michelle Bruch besetzt. Alle drei hatten kein Problem mit ihren Gegnern und siegten klar. Auf den Positionen 4 und 5 traten die Ersatzschützen Christoph Savoy und Frank Rims für

Teresa Schelb und Christina Schlegel an. Beide hatten leider einen sehr schlechten Tag erwischt und verloren ihre Wettkämpfe. Den insgesamt 6. Wettkampf beendete die Mannschaft mit 3:2 und dem 5. Sieg.

Die Ergebnisse im Einzelnen

Michèle Bertschi (398) : Andreas Schmidt (382); Volker Schmidt (378) : Angela Keßler (251 -Wettkampf abgebrochen); Michelle Bruch (373) : Marc Fischer (358); Christoph Savoy (348) :



Peter Schleith (360); Frank Rims (312) : Heinz Schmidt (354)

Die Mannschaft liegt weiterhin auf dem 2. Tabellenplatz. Die Schützengesellschaft Todtnau wünscht der Mannschaft für den nächsten Wettkampf viel Erfolg und „Gut Schuss“!





Skiclub Todtnau 1891 e. V.

Ein bezaubernder Abend unter Freunden übertraf alle Erwartungen!

Am vergangenen Sonntag erlebte die Stadt Todtnau einen unvergesslichen Abend, der den Auftakt zu einem ganz besonderen Jubiläumsjahr bildete. Bei trockenen, winterlichen Temperaturen versammelten sich rund 500 Besucherinnen und Besucher aus Nah und Fern, um gemeinsam über alte Zeiten zu sprechen und die winterliche Atmosphäre zu genießen.

Die Veranstaltung wurde vom Vorsitzenden Stefan Asal charmant geleitet, der zusammen mit Reinhard Janus interessante Einblicke und Anekdoten zur Deutschen Meisterschaft von '68 zum Besten gaben. Als Zeitzeuge und ehemaliger Rennläufer konnte Richard Mutter aus Fahl interviewt werden.

Im Pavillon wurde eine beeindruckende Diaschau präsentiert, die die Deutsche Meisterschaft von 68' plakativ widerspiegelte. Währenddessen bildeten sich lange Schlangen an den Ständen, wo Glühwein, Todtnauer Bier, Waffeln und

Grillwürste angeboten wurden. Die kulinarischen Köstlichkeiten trugen zur geselligen Stimmung bei und luden zu guten Gesprächen ein.

Ein besonderes Highlight des Abends war die Slalomstrecke, die mit Leuchten illuminiert war und gut vom Rathausgarten zu sehen war. Mit Fackeln wurde zusätzlich noch die Zahl 1000 gesteckt, welche dann entzündet wurde. Die Begeisterung der Teilnehmer war spürbar und trug zur geselligen Stimmung bei. DJDadB, Schwedenfeuer und Feuer-schalen sorgten nach der gelungenen Präsentation für Après-Ski-Feeling, sodass sich die alten Weggefährten noch lange über die alten Zeiten von damals unterhalten konnten.

Bei der Biathlon Abteilung des Skiclubs Todtnau 1891 e.V. konnten die BesucherInnen ihre Schießkünste mit einem La-sergewehr zum Besten geben.

Insgesamt war es ein voller Erfolg – ein Abend, der noch lange in schöner Erin-

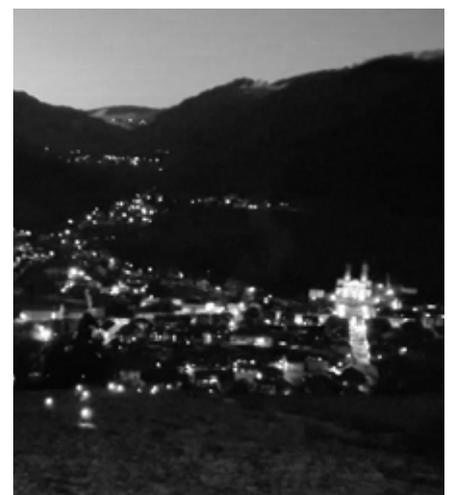


SKI ALPIN



nerung bleiben wird. Dieser gelungene Auftakt ist erst der Anfang eines aufregenden Jubiläumsjahres für Todtnau, das viele weitere Höhepunkte verspricht. Die Vorfreude auf kommende Veranstaltungen ist bereits jetzt groß und lässt darauf hoffen, dass die Gemeinschaft weiterhin so lebendig bleibt wie an diesem bezaubernden Abend.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer des Skiclubs Todtnau 1891 e.V., Reinhard Janus, die verschiedenen Sponsoren, die Stadt Todtnau und alle Gäste!



Skiclub Todtnau 1891 e. V. Skiausfahrt nach Verbier – neuer Termin!

Leider mussten wir die für den 22. Dezember 2024 geplante Skiausfahrt aufgrund des für den Tag vorhergesagten Wetters – 100kmh Windgeschwindigkeit und 75 cm Schnee – absagen und verschieben diese nun auf **Sonntag, den 16. Februar 2025**.

Wie bereits im Dezember angekündigt, geht es in die Französische Schweiz, nach Verbier. Verbier gehört zu den 4 Vallées, dem größten Skigebiet der Schweiz. Mit 410 Pistenkilometern ist für jeden etwas dabei, egal ob Anfänger

oder Profi. Die Region ist bei Kennern auch als Freeride-Eldorado bekannt, unter anderem durch die Freeride-Veranstaltung Verbier Xtreme, die Teil der Freeride World Tour ist. Hier stürzen die Teilnehmer die legendäre Flanke des Bec des Rosses hinunter.

Doch nicht nur Skifahrer und Snowboarder kommen in dieser Region auf ihre Kosten: Auf Schneeschuh- und Wanderwegen sowie Langlaufloipen kann man die Natur in seinem eigenen Tempo genießen. Zudem lädt die längs-



te Schlittelpiste der Schweiz, „La Tzoumaz“, zu fröhlichen Abenteuern mit Familie und Freunden ein.

Anmeldung

Bitte meldet euch **bis zum 2. Februar 2025** bei Mirco Fritz unter sport-alpin@skiclub-todtnau.de oder telefonisch unter 0172 -2301194 an. Dort erhaltet ihr auch weitere Informationen zu Abfahrt, Skitickets und Preisen. Wir freuen uns auf eine großartige Ausfahrt!



**Die Anlage des
Tennisclubs
Todtnau
ganz in Weiß**

Tennisclub Todtnau e. V. Ergebnisse der Winterrunde

Ergebnisse

Schallstadt – Herren 40	4:2
TC Freiburg – Herren 50	5:1
Steinen – Herren 50	0:6

Vor Weihnachten hatten wir noch zwei Spiele. Die **Herren 50** traten ersatzgeschwächt beim großen Favoriten TC Freiburg an. Dementsprechend waren wir auch chancenlos. Lediglich Veit Lemke und Gerd Hofmann konnten einen Punkt im 2er-Doppel holen.

Auch die **Herren 40** hatten mit 2:4 das Nachsehen. Bernd Ganzmann konnte sein Einzel gewinnen. Das Doppel mit Bernd Pfefferle und Bernd Deiser war zum 2:4 erfolgreich.

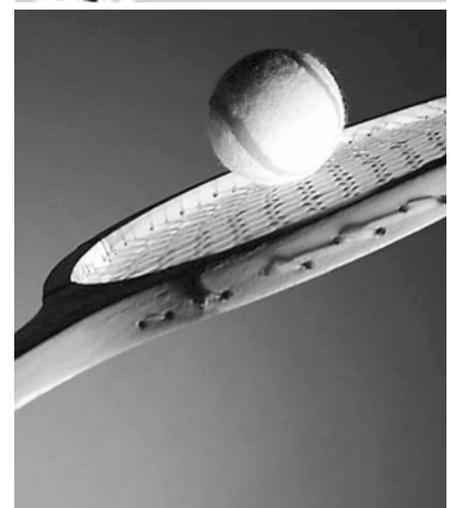
Im neuen Jahr mussten dann die **Herren 50** zuerst ran. Beim TC Steinen konnte man dann in etwas besserer Besetzung wieder einen klaren Sieg einspielen. Mit 6:0 ließ man dem Gegner keine Chance. Mit Thomas Jehle, Chris Kuner, Daniel Rüscher und Gerd Hofmann konnten wir alle Einzel und auch die Doppel gewinnen.

Vorschau

Die **Herren 40** müssen dieses Wochenende zum TC Rheinfeldern.

Die **Herren 50** erwarten Anfang Februar den TC Rust.

Neueste Infos auf unserer Homepage www.tc-todtnau.info



Ski-Zunft Präg e. V.

Ereignisreicher Dezember mit Fackellauf und Skikurs für Kinder bei Top-Wetter

Im Dezember gab es für die Ski-Zunft gleich zwei tolle Ereignisse:

Skikurs für Kinder

Am 28. und 29. Dezember 2024 fand nach ein paar schneearmen Jahren endlich wieder mal unser beliebter Skikurs statt. Es hatten sich 32 Kinder aus Nah und Fern zu unserem Kurs angemeldet, was uns sehr gefreut hat.

Am 28. Dezember traf man sich am Gemeindehaus in Präg, wo eine Einteilung der Kinder in Gruppen stattfand. Anschließend ging es gemeinsam nach Herrenschwand, wo sich alle Kinder bei den jeweiligen Skilehrern einfanden.

Es war wirklich alles vertreten: Kinder, die zum ersten Mal auf Skiern standen und welche, die man schon fast Profis nennen konnte. Das Wetter war herrlich, die Sonne hat uns den ganzen Tag verwöhnt.

Und so ging es los mit den ersten Übungen. Schon zur Mittagspause konnten einige Kinder die Gruppen wechseln, so schnell waren die Fortschritte. Nach der Pause wurden die Übungen nochmals gefestigt, sodass am Ende des Tages doch alle sehr erschöpft waren, als sie nach Hause gingen.

Auch am Sonntag strahlte die Sonne vom Himmel, und es freuten sich alle auf den zweiten Tag. Die Gruppen wurden nochmals ein wenig unterteilt, und die Übungen nochmals vertieft.

Nach der Mittagspause wurde von den Ski-Lehrern ein kleiner Lauf gesteckt, den alle Kursteilnehmer bei einem kleinen Abschlussrennen gemeistert haben. Alle Kinder bekamen eine Urkunde überreicht und konnten glücklich, aber müde nach Hause. Wir sind stolz, so vielen Kindern das Skifahren näher gebracht zu haben und froh über die zahlreichen Helferinnen und Helfer, die wir

hatten. Herzlichen Dank dafür, und hoffentlich kann 2025 wieder ein Skikurs stattfinden.

Fackellauf an Silvester

Am 31. Dezember 2024 fand in Präg der 51. Fackellauf statt. Das Wetter meinte es gut mit uns, und es war perfekt, um den Abend mit Glühwein und anderen Getränken zu genießen. Auch hatte es dieses Mal ausreichend Schnee, sodass wir auch neun Skiläufer starten lassen konnten. Um 17.00 Uhr ging es los. Bei Glühwein, Kinderpunsch und vielem mehr kamen immer mehr Laufwillige, die sich erst ein wenig unterhielten, sich mit dem einen oder anderen Getränk stärkten und dann mit einem der beiden Shuttle-Busse hoch zur Kälberweidfelsenhütte fuhren. Dort sammelten sich dann alle.

Es waren sagenhafte 76 Läufer mit Fackel und dazu noch die Skifahrer. Diese starteten mit roten Fackeln und stellten eine tolle Show auf die Beine, welche von den zahlreichen Zuschauern im Tal bewundert wurde. Die Fackelläufer starteten kurz zuvor, und als alle unterwegs waren, wurde auch die Zahl für das kommende Jahr 2025 entfacht. Diese Zahl wurde schon im Laufe des Mittags von einigen Freiwilligen vorbereitet.

Als die Fackelläufer und Skifahrer wieder beim Gemeindehaus angekommen waren, gab es noch einiges zu trinken und sehr tolle Gespräche. Der Abend ist bei allen Besuchern wieder sehr gut angekommen. Wir bedanken uns bei allen Fackelläufern, und sind stolz, dass uns jedes Jahr so viele in Präg besuchen und am Lauf teilnehmen.



Damen Bezirksklasse Süd

Damen dominieren beim Heimspieltag!

Silberberglöwen Todtnau – TV Staufen II
3:0 / 75:49 (25:7 ; 25:21 ; 25:21)

Silberberglöwen Todtnau – TV Hartheim
3:1 / 96:77 (25:18 ; 25:22 ; 21:25 ; 25:12)

Zum Heimspieltag am Sonntag, 12. Januar 2025, begrüßten die Volleyball-Damen des TV Todtnau in der etwas unterkühlten Silberberghalle ihre Gegnerinnen vom TV Staufen II und vom TV Hartheim. Beide gegnerischen Teams befinden sich in direktem Tabellenkontakt und kämpfen mit dem TV Todtnau um den Ligaverbleib!

Zum Start in den Spieltag gegen den TV Staufen II ging es für die hochmotivierten Silberberglöwinnen in den ersten Satz, und die TVT-Damen legten los wie vom anderen Stern!

Bockstarke Aufschläge, in ungekannter Härte und Konstanz flogen dem Gästeteam aus Staufen nur so um die Ohren! Hierdurch konnten sich die Volleyball-Damen die meist einfach zu spielenden Ballretouren nahezu mühelos zurechtlegen und mit dem darauf folgenden Angriff Punkt um Punkt erzielen. In Windeseile führten die Silberberglöwinnen mit schwindelerregendem Abstand und schlossen den Satz mit 25:7 für sich ab.

Auch im zweiten Satz machten die TVT-Damen weiter, wo sie aufgehört hatten, aber die zuvor überraschten Gegnerinnen kamen nun trotz der immer noch sehr guten Aufschläge, die auf diese darnieder gingen, besser ins Spiel. Hierdurch war es nicht mehr so einfach für die TVT-Volleyballerinnen, die Ballannahme nach vorne zu den Zuspielerinnen zu bringen, wodurch die zuvor gezeigte Durchschlagskraft im Angriff schwer zu leiden

hatte. So mussten sich die Todtnauerinnen doch deutlich steigern, um nicht den Faden zu verlieren. Mit geeinten Kräften gelang es den Silberberglöwinnen jedoch, wieder das Heft in die Hand zu nehmen, und sie erspielten sich den zweiten Satzgewinn.

Gleich zu Beginn im dritten Satz vergaben die TVT-Damen mehrere einfache Bälle, was eine steigende Nervosität im Spiel zur Folge hatte. Die Spielpräzision ging zu diesem Zeitpunkt immer mehr verloren, und man sah sich zum ersten Mal in diesem Spiel mit einem Rückstand konfrontiert. Diesen Rückstand konnten die TVT-Volleyballerinnen jedoch bis zur Satzmitte hin wieder mit ihren guten Aufschlägen ausgleichen und konterten ihrerseits mit konsequentem Blockspiel am Netz und einem guten Blick für die offenen Stellen in der gegnerischen Abwehr. Hierdurch zogen die Todtnauer Volleyballerinnen im entscheidenden Moment auf und davon und markierten den Satz- und auch damit den verdienten Spielgewinn!

Nun wartete im zweiten Spiel des Tages der TV Hartheim auf die Todtnauer Silberberglöwinnen, die – wie bereits in der Vorrunde berichtet – aufgrund ihrer unorthodoxen Spielweise in der Liga berüchtigt sind. Der erste Satz startete ausgeglichen, und beide Teams punkteten über die Aufschläge, wobei die Todtnauerinnen sich zur Satzmitte hin durch das bessere Blockspiel und den besseren Blick für die Lücken in der Abwehr absetzen konnten. Zudem hatten die TVT-Damen die bessere Feldaufteilung, wodurch die oft lang gespielten Angriffe von den Rückraumspielerinnen gekonnt abgefän-



gen werden konnten. Hierdurch erspielten sich die TVT-Damen ihren ersten Satzgewinn.

Die Silberberglöwinnen begannen druckvoll im zweiten Satz, machten mächtig Alarm mit ihren Aufschlägen und konnten auch die oftmals direkt zurückgespielten Bälle bzw. auch den zweiten Ball von der gegnerischen Zuspielerin gekonnt abfangen. Beim Stand von 12:13 gelang es den Todtnauerinnen, durch gute Aufschläge und konsequentes Blockspiel eine Punkteserie zu starten und sich mit 19:13 von den Hartheimerinnen abzusetzen. Diesen Vorsprung konnten die TVT-Volleyballerinnen verteidigen, gerieten aber nochmals schwer unter Druck, da das Spiel zu einer Ping-Pong-Partie abgleitete, womit die Todtnauerinnen nicht zu recht kamen. Dennoch reichte es für die TVT-Damen, um auch den zweiten Satz für sich zu entscheiden.

Über den nahezu gesamten dritten Satz prägte sich ein sehr fahriges Spielverhalten aus, dass sich die Todtnauerinnen von den Gegnerinnen aufdrücken ließen. Viele erste oder zweite Bälle wurden über das Netz gespielt, wodurch die Spielkultur überdurchschnittlich nach unten gezogen wurde. Leider kamen die Kontrahentinnen damit besser zurecht als die TVT-Volleyballerinnen, die sich zwar um einen sauberen Spielaufbau bemühten, aber aufgrund der „hinübergewursten“ Bälle keine kontrollierte Annahme machen konnten. So ging dieser unansehnliche dritte Satz nach Hartheim verloren. In der kurzen Pause, während des Seitenwechsels, reflektierte das TVT-Damenteam den vorangegangenen Satz und sie beschlossen einträchtig, dass das nicht das Spiel ist, das die Todtnauer Silberberglöwinnen spielen wollen. Es soll wieder ein Volleyballspiel sein, in dem die Angriffe ordentlich vorgetragen werden und gemeinsam für jeden erzielten Punkt zusammengespielt wird. Mit dieser Intention ging es in den vierten Satz für die Damen, und was soll man sagen, es kam einer Offenbarung gleich. Fast schon volleyball-poetisch spielte das Team die Hartheimerinnen an die Wand. Mit einer 10:2-Führung gingen die Silberberglöwinnen in die erste, von den Gegnerinnen beantragte Auszeit. Siegesgewiss dominierten die Todtnauer Volleyballerinnen weiterhin das Geschehen auf dem Feld und spielten anschaulichen, variantenreichen Volleyball und blieben dieser Linie trotz des Störfeuers von Hartheim treu! Mit 25:12 besiegelten die Silberberglöwinnen ihren Sieg und machten somit einen großen Schritt in Richtung Klassenerhalt.



Für die glorreichen TV Todtnau Volleyball Silberberglöwinnen am Netz:
Alessia D'A., Ingelotte D., Giovanna F., Luisa L., Anna R., Ernesta K., Smilla S.

Herren Bezirksliga Süd Volleyball- Herren punkten auswärts!



VC Müllheim II – Silberberglöwen Todtnau

1:3 / 94:101 (25:21 ; 24:26 ; 27:29 ; 18:25)

TSV Al. Zähringen II – Silberberglöwen Todtnau

3:0 / 75:58 (25:20 ; 25:16 ; 25:22)

Zum fünften Spieltag der Herren Volleyball Bezirksliga am Samstag, 11. Januar 2025, reisten die Volleyball-Silberberglöwen in die Halle II nach Müllheim, um sich dort mit dem VC Müllheim II und dem TSV Al. Zähringen II zu messen.

Im ersten Spiel gegen den VC Müllheim II kamen die Silberberglöwen nur schleppend in den ersten Satz und agierten unsicher in ihren Angriffsaktionen, sodass die TVT-Herren schon zu Beginn deutlich in Rückstand gerieten. Mit der Brechstange in der Hand versuchten die TVT-Volleyballer, den Punktstand wieder auszugleichen, aber nicht oft genug fanden die Angriffe ihr Ziel auf der gegnerischen Feldseite, sodass der erste Satz verloren ging.

Mit mehr Übersicht und variantenreicheren Spielaktionen kamen die Silberberglöwen im zweiten Satz besser ins Spiel und hielten das Punktekonto zum Gegner offen. Die Punkteführung wechselte öfter die Seite, doch zum Satzende hin hatten die TVT-Herren eine kritische Schwächephase in der Annahme, die eine Lücke riss, und man geriet mit 16:19 ins Hintertreffen. Dennoch gelang es den Silberberglöwen, sich wieder heran zu kämpfen, und sie glichen zum 23:23 aus. Danach folgte eine reine Nervenschlacht die die TVT-Volleyballer letztlich mit dem Glück des Tüchtigen 26:24 für sich entscheiden konnten!

Der darauffolgende dritte Satz geriet danach zum Kopf-an-Kopf-Rennen: Keines der Teams vermochte es sich abzusetzen. Ein ums andere Mal wechselte in dem hochkarätigen Spiel die Führung, und so mussten die Silberberglöwen erneut in die Satzverlängerung. Es stand 24:24 und es war aufgrund des ausgeglichen Spielverlaufs völlig offen, wem es gelingen würde, den „Lucky Punch“ zu setzen.



Für die Volleyball-Silberberglöwen am Netz: Moritz M., Andriy V., Robin B., Anastasija K., Artur M., Oleksandr K., Vadim M., Joachim N., Simon A. und Konstantyn L.

Trotz des hohen Risikos spielten die TVT-Herren weiterhin mutige Angriffe und blieben selbst dann noch besonnen, als die Gegner im Vorteil waren. Final belohnten sich die Silberberglöwen für ihre tolle Leistung mit dem 29:27-Satzgewinn.

Im vierten Satz spielten die TVT-Volleyballer konzentriert weiter und machten ein gutes Spiel, bei dem sie sich zur Satzmitte hin – aufgrund von Abstimmungsfehlern bei den Gegnern – Punkt für Punkt absetzen konnten. Verdientermaßen errangen sich die Silberberglöwen dann ungefährdet ihren Auswärtssieg.

Das zweite Spiel an diesem Tag bestritten die TVT-Herren gegen die sehr erfahrene Mannschaft des TSV Al. Zähringen II. Mit viel Elan ging es in den ersten Satz, in dem die Volleyball-Herren gut mitspielten. Trotz der guten Spielanlagen gelang es den Silberberglöwen jedoch nicht, das gute Zusammenspiel in eine Führung umzumünzen. Vor allem gegen Satzende kamen zu wenige Angriffe durch die sehr gut stehende Ab-

wehr der Zähringer, wodurch diese den Satz – zwar nicht unverdient aber eher glücklich – für sich entschieden.

Im darauffolgenden zweiten Satz machten Probleme in der Annahme sowie Kommunikationsprobleme zunehmend das Spiel der TVT-Herren schwierig, wodurch die Gegner ein zu leichtes Spiel hatten. Hierdurch ging der Satz deutlich zugunsten der Kontrahenten zu Ende.

Trotz der Probleme im vorangegangenen Satz zeigte das Herren-Team Moral und machte im dritten Satz nochmals richtig Dampf. Viele gute Aktionen, vor allem über die Mittelangreifer, und das wie immer überragende Blockspiel machten viele Punkte! Nur aufgrund einiger weniger Unkonzentriertheiten verpassten es die Silberberglöwen, sich selbst für ihre tolle Leistung zu belohnen

Komm zu den Silberberglöwen!

Wir suchen junge Nachwuchsspielerinnen und -spieler:

- Kinder ab 9 Jahren
- Jugendspieler
- Neueinsteiger

Volleyball-Training jeden Mittwoch in der Silberberghalle – 18.30 – 19.30 Uhr

Anzeigenschluss für das „Todtnauerle“: Montag, 16.00 Uhr!

Redaktionsschluss für das „Todtnauerle“: Dienstag, 12.00 Uhr!

Alle Mannschaften Vorschau auf die nächsten Spiele



Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle
Sa., 18.01.25	12:20 Uhr	SG Maulb/Steinen	E-Jugend weiblich	Sporthalle Steinen
Sa., 18.01.25	17:00 Uhr	ESV/TVSTG Freiburg	Damen	Sporthalle Staudinger
Sa., 18.01.25	17:25 Uhr	HBL Heitersheim	C-Jugend weiblich	Maltesehalle
Sa., 18.01.25	19:00 Uhr	ESV/TVSTG Freiburg	Herren	Sporthalle Staudinger
So., 19.01.25	14:15 Uhr	SG Freiburg	C-Jugend männlich	Sporthalle Staudinger
So., 19.01.25	14:30 Uhr	DJK Säckinggen	D-Jugend gemischt	Sporthalle Badmatte
So., 19.01.25	17:30 Uhr	HSG Dreiland II	B-Jugend männlich	Lörrach-Brombach/neue Sporthalle

Handball – Ergebnisse

SG Altd/Ettenheim II – Damen 36:20

SG Schopf/Karsau – Herren 18:23



Vom 8. bis 10. September 2025 findet erneut das „Füchsle Camp“ auf dem Gelände des SV Todtnau statt. Teilnehmen können alle Fußballbegeisterten, egal ob Anfänger oder Vereinsspieler, ob Mädchen oder Junge der Jahrgänge 2013 bis 2017.

Im Camp wird euch ein tolles Programm erwarten: drei Tage lang Fußball von 9.00 bis 15.30 Uhr an den ersten beiden Tagen, bis 15.00 Uhr am dritten Tag, lizenzierte Trainer, die ein hochwertiges und abwechslungsreiches Trainings-

Fußballturniere in der Silberberghalle

An diesem Wochenende steht der zweite Teil der Hallenturniere des SV Todtnau an – die Turniere für die jüngeren Jahrgänge. Termine:

Samstag, 18. Januar 2025

G-Juniorenturnier mit vier Mannschaften ab 9.30 Uhr

F2-Juniorenturnier mit acht Mannschaften ab 11.00 Uhr

F1-Juniorenturnier mit acht Mannschaften ab 14.00 Uhr



TTV Schönau/Todtnau e. V.

Spielergebnisse und Vorschau

Spielergebnisse vom 11. Januar 2025
Herren II – Kreisklasse B

TTV Schönau-Todtnau II
– TTC Tiengen-Horheim II 6 : 4

Für den TTV Schönau-Todtnau holten C. Mingo und P. Barbisch im Doppel einen Punkt.

Im Einzel holten die Punkte:

C. Mingo 2 Punkte

P. Barbisch 1 Punkt

S. Gudd 1 Punkt

G. Losacco 1 Punkt

Spielvorschau

Donnerstag, 23. Januar 2025, 20.00 Uhr

Herren Bezirksliga

TTC Lörrach – TTV Schönau-Todtnau

Freie Evangelische Schule Lörrach

Trainingszeiten Erwachsene

- Dienstag, 20.00 Uhr
neue Sporthalle Schönau

- Donnerstag, 20.00 Uhr
Turnhalle TV Todtnau

Dazu sind auch alle Interessierte und Tischtennisbegeisterte herzlich eingeladen.

Der SC Freiburg und der SV Todtnau präsentieren die Füchsle Camps!

programm für euch zusammengestellt haben, verschiedene Spielformen und Turniere, Wettbewerbe und alles, was dazu gehört! Ihr könnt also eure Freizeit dazu nutzen, mit euren Freunden zusammen den ganzen Tag Fußball zu spielen, ihr könnt viel dazulernen und neue Finten und Tricks kennenlernen. Siehe auch www.scfreiburg.com

Das Wichtigste auf einen Blick

Ort: Sportgelände des SV Todtnau.

Datum: 8. – 10. September 2025, täglich

von 9.00 – 15.30 Uhr (bis 15.00 Uhr am Mittwoch)

Verpflegung: Mittagessen und Obst im Preis inbegriffen

Leistungspaket: Füchsle-Camp-Trikot und Füchsle-Camp-Ball.

Teilnehmer: VereinsspielerInnen und alle anderen Fußballbegeisterten

Alter: Jahrgänge 2013 bis 2017

Preis & Anmeldung: direkt unter

www.scfreiburg.com

